Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 25. Oktober 2021 um 14:08 Uhr

Zusätzliches Personal für Führerscheinprüfungen

Verkehrsministerium erteilt Ausnahmegenehmigung für TÜV-Prüfer

Montag 25. Oktober 2021 - **Hannover (wbn). Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass auch in Niedersachsen längere Wartezeiten bei Führerscheinprüfungen entstanden sind.**

Diesen „Stau“ will das Verkehrsministerium jetzt auflösen. Um mehr Tempo zu machen, hat der für die Abnahme von Fahrerlaubnisprüfungen zuständige TÜV Nord vom Ministerium eine Ausnahmegenehmigung erhalten, zusätzliches Personal einzusetzen:

Fortsetzung von Seite 1 Bis zum 30. Juni 2022 können in Niedersachsen statt der hierfür zuständigen Prüfer und Sachverständigen nun auch TÜV-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter theoretische Führerscheinprüfungen abnehmen, die mit der Prüfung von Fahrzeugen betraut sind.

Minister Dr. Bernd Althusmann: „Fahrschülerinnen und Fahrschüler benötigen coronabedingt oftmals viel Geduld, bis sie einen Prüfungstermin erhalten. Wir wollen helfen, die Situation zu verbessern, um schnell wieder auf das normale Zeitniveau bei Prüfungen zu kommen.“

Bislang nehmen amtlich anerkannte Sachverständige beziehungsweise Prüfer des TÜV Nord praktische und theoretische Führerscheinprüfungen ab. Damit die vorübergehend einsetzbaren TÜV-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter ebenfalls theoretischen Fahrerlaubnisprüfungen abnehmen dürfen, müssen sie mindestens fünf Jahre Berufserfahrung haben und werden zudem speziell geschult. Dadurch können sich die amtlich anerkannten Sachverständigen und Prüfer auf die praktischen Prüfungen konzentrieren.